

Vorwort.

Die Litteratur des Wanderfahrens hat mit der Entwicklung dieses Sports selbst nicht Schritt gehalten. Zwar fehlt es nicht an Führern und Karten, die den Radfahrer über das rein Technische einer Wanderfahrt durch Deutschlands Gauen aufklären, die ihn über Kilometerentfernung, Beschaffenheit der Strassen und Wirtshäuser unterrichten; an solchen „Kursbüchern“ für Radfahrer mit ihrem trockenen Zahlenmaterial, mit ihrer gleichartigen, ziffermässigen Behandlung der schönsten und reizlosesten, der interessantesten und langweiligsten Gegenden ist kein Mangel. Wer aber von einer Wanderfahrt mehr nach Hause mitnehmen will, als das Bewusstsein, so und so viel Kilometer absolviert zu haben, wer nicht nur körperlich, sondern auch geistig erfrischt und gekräftigt von der Wanderfahrt in das Einerlei der täglichen Berufsarbeit zurückkehren möchte, der will durch schöne Gegenden fahren und der verlangt von einem wirklichen **Führer**, dass er ihm wie ein erfahrener Freund Aufschluss gebe über die schönsten und genussreichsten Touren in Deutschland, dass er ihm sage, hier und da thust du gut zu radeln, wenn du Natur sehen, Land und Leute kennen lernen willst. Für Fahrer, die solches von einem Führer verlangen, versagt die vorhandene Litteratur, hier setzen unsere „Radrundfahrten in Deutschland“ ein.